

Di | 09.04.2013, 08:30 Uhr

Dieser Termin wiederholt sich jeden 1. Tag bis zum 10.04.2013.

Bühne

"Trau dich!"

Das interaktive Theaterstück „Trau Dich!“ ist – zusammen mit den Aktionen der Kooperationspartner vor Ort – das zentrale Element der gleichnamigen bundesweiten Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Die Initiative spricht Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, Eltern und pädagogische Fachkräfte an. Es klärt Kinder über ihre Rechte auf und stärkt sie darin, sich gegen Übergriffe abzugrenzen und an eine Vertrauensperson zu wenden. Lehrpersonen und den pädagogischen Fachkräften gibt „Trau Dich!“ Impulse und Hilfestellungen, um das Thema sexueller Missbrauch im Unterricht vor- und nachzubereiten. Für die Initiative von BMFSFJ und

BZgA ist das Theaterstück ein zentraler Baustein und mit den anderen Angeboten der Initiative eng verknüpft. Dazu zählen unter anderem Internetplattformen für Kinder und Eltern (www.trau-dich.de), Informationsmedien, Fortbildungen und die „Nummer gegen Kummer“, ein Beratungstelefon für Kinder.

Kindliche Lebenswelten verstehen

Bei der Entwicklung des Theaterstücks „Trau Dich!“ setzte sich die deutschschweizerische Theatergruppe Kompanie Kopfstand fachlich intensiv mit den Themen sexueller Missbrauch und Kinderrechte auseinander. Besonders wichtig war für die Theatergruppe, einen Bezug zur realen Lebenswelt der Kinder zu finden. Dazu veranstalteten sie Projekt- und Aktionstage in Schulen: Mit Hilfe von kreativen Schreib- und Malwerkstätten, kleinen Quizshows oder szenischer Arbeit mit den Mädchen und Jungen ging es dabei um die Rechte der Kinder auf Hilfe und körperliche Unversehrtheit, den Schutz ihrer Privatsphäre und Würde sowie ihr Recht auf Geborgenheit und Unterstützung. Eine Videokünstlerin dokumentierte die gesamte Recherchephase mit Video- und Audioaufnahmen, die als Sequenzen auch in das Theaterstück eingebaut sind.

Die Proben begannen Anfang Dezember 2012. Mehrere öffentliche Proben vor Kindern und Fachpublikum stellten sicher, dass das hochsensible Thema Kindesmissbrauch adressatengerecht und in einer angemessenen Sprache umgesetzt wurde. Die zentralen Präventionsbotschaften sollen sowohl Kinder erreichen, die noch nie von sexueller Gewalt gehört haben als auch diejenigen, die selbst direkt oder indirekt betroffen sind.

Spielerischer Umgang mit einem sensiblen Thema

„Trau Dich!“ nimmt die Mädchen und Jungen mit auf eine spielerische Entdeckungsreise, die das Thema sexueller Missbrauch mit den Themen Kinderrechte und Sexuaufklärung verknüpft. Das Ergebnis ist eine „Performance-Collage“ mit interaktiven und multimedialen Elementen. Dabei bilden die in der Recherchephase entstandenen Ergebnisse die Grundlage für vier dramaturgisch geschlossene, aber nicht linear erzählte Geschichten. Neben Filmsequenzen von Kindern, die Situationen kommentieren und diskutieren, spielt der Einsatz von Musik eine wichtige Rolle. Als Bühnenbild dient ein überdimensionales Stofftuch, das die Schauspielerinnen und Schauspieler je nach Bedarf und Szene einsetzen: Mal hängt es an der Wand, mal schwebt es als Dach unter der Decke oder dient als Kostüm oder Kissen.

Mit ihrer Inszenierung regt die Kompanie Kopfstand Kinder an, zwischen den einzelnen Geschichten Beziehungsmuster zu entdecken und eine eigene Haltung zum Thema zu entwickeln. Gleichzeitig vermittelt das Stück die Bedeutung universeller Kinderrechte. Die Theatergruppe tritt in Kontakt mit dem Publikum und stellt so eine Nähe her, die zu einem direkten Austausch zwischen Bühne und Zuschauerraum führt. Schon beim Betreten des Theaters werden die Kinder persönlich begrüßt und durch kurze Interaktionen zu den Themen „Gefühle“, Nähe und Distanz“ und „Begegnung“ auf das Theaterstück eingestimmt.

Informieren, qualifizieren, zuhören – vor und nach der Aufführung

Das Theaterstück ist eingebettet in eine pädagogische Vor- und Nachbereitung der Lehrkräfte, Eltern und Kinder. Die Initiative bietet in enger Zusammenarbeit mit den Präventionsfachstellen vor dem Theaterbesuch Fortbildungen für Lehr- und Fachkräfte sowie Veranstaltungen für Eltern an.

Für die Nachbereitung hat die BZgA ein Materialheft für Lehrerinnen und Lehrern und schulische Fachkräfte entwickelt. Es enthält theaterpädagogische Impulse zu den Szenen und Inhalten des Theaterstücks und Anregungen für die Diskussion im Unterricht.

Eintritt: 2,50 €

Veranstalter: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung